



Grußwort

Faszination Behindertensport

Geht es Ihnen auch so?

Ich finde Behindertensport faszinierend. Der Ehrgeiz, die Zielstrebigkeit und die Kontinuität, mit der Menschen trotz Behinderung daran arbeiten, beeinträchtigte Funktionen auszugleichen und zu verbessern, ist bewundernswert.

Bewundernswert ist aber auch, mit wie viel Enthusiasmus und Engagement sich immer wieder behinderte Menschen an neue Sportarten heranwagen und damit versuchen, ihre Grenzen auszuloten.

So auch dieses 1. Internationale Beach-Volleyball-Turnier der Menschen mit Behinderung. Eine solche Veranstaltung ist Initialzündung, kann aber mehr sein als eine Initialzündung: Sie erregt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Menschen mit Behinderung werden wahrgenommen mit ihren Handicaps, aber auch mit ihrer außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Dies ist ein wichtiger Schritt zur gleichberechtigten Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft.

In diesem Sinne hat sich der Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen gerne an der Ausrichtung eines solchen Turniers beteiligt und plant in der kontinuierlichen Umsetzung eines solchen Turniers einen ersten Schritt in Richtung der sog. „life-style-Sportarten“ für Menschen mit Behinderung.

Den Sportlerinnen und Sportler wünsche ich spannende, aber auch entspannende Tage auf der Beach-Volleyball-Anlage „Playa in Cologne“ und den Besuchern viel Spaß bei spannenden Wettkämpfen.

Ihr

Michael Schiele

(Vorsitzender des
Behinderten-Sportverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.)